

6. Juli 2016

Interkulturelles Verstehen in Schulen des Ruhrgebiets

Buchvorstellung, Filmscreening und Diskussion mit Ronald Kurt

Im Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft bilden sich besondere Formen interkultureller Kommunikation aus. Besonders die Schulen des Ruhrgebiets sind Orte, in denen Interkulturalität praktisch gelebt wird.

Der Soziologe und KWI Associate Senior Fellow Ronald Kurt sowie die Soziologin Jessica Pahl haben gemeinsam mit KollegInnen von 2007 bis 2011 in einem DFG-Forschungsprojekt am KWI empirisch untersucht, wie Schülerinnen und Schüler über Fremdes und Eigenes denken, und wie sie Begegnungen und Beziehungen mit Angehörigen anderer Kulturen erleben. Quer durch alle empirischen Daten lässt sich dabei vor allem eins erkennen: Die Schüler wissen, wie Kulturkonflikte vermieden werden können – hier kann die Gesellschaft viel von ihnen lernen.

Am Montag, den 11. Juli 2016, wird der begleitend zum Projekt entstandene Dokumentarfilm „Gemeinsam gleich und anders sein. Schüler improvisieren über Interkultur“ im Gartensaal des KWI präsentiert. Außerdem stellen Ronald Kurt und Jessica Pahl das gerade erschienene Buch „Interkulturelles Verstehen an Schulen des Ruhrgebiets. Gemeinsam gleich und anders sein“ (Springer VS 2016) vor, in welchem die Studie dargestellt wird. Im Anschluss an die Buch- und Filmpräsentation besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Datum: 11.7.2016, 18:00 Uhr

**Ort: Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal,
Goethestr. 31, 45128 Essen**

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI).

Weitere Informationen: <http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltung-748.html>

Kontakt für Rückfragen: Miriam Wienhold, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (KWI), 0201 72 04-152, miriam.wienhold@kwi-nrw.de